

## TIPP DER WOCHE

# Ausstellung mit goldwerten Produkten

**KUNST** Opus Magnum präsentiert Sichtweisen auf Konsumhaltungen in der Galerie mp43

Am 27. Oktober in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird die Ausstellung OPUS MAGNUM im mp43-Projektraum für das periphere in der Stollbergerstraße 73 eröffnet.

In dem interdisziplinären Projekt definiert der Künstler Albrecht Fersch das Verhältnis zwischen wertvollen Sammlungsexponaten und billiger Konsumware neu. Der Projektraum wird dabei zur „Kaufhalle“. Angeboten werden 500 verschiedene Lebensmittel (-Verpackungen) von bekannten Markenartikeln, die auf einfache, aber effektive Weise eine immense Wertsteigerung erfahren. Alle Produkte werben auf ihren Originalverpackungen mit dem Wort „Gold“. Während der Ausstellung werden die „Lebensmittel“ zum Verkauf angebo-



Wie in einem Kaufhaus sind die Exponate angeordnet.

Bild: Albrecht Fersch

ten. Der Preis errechnet sich aus dem Gewicht und dem tagesaktuellen Goldkurs. Dafür wird jedes Produkt an der Kasse auf die „Goldwaage“ ge-

legt. Jedes Produkt kann zu diesem ermittelten Preis erworben werden. Der Käufer oder die Käuferin erhält ein Zertifikat zur Bestätigung der

Echtheit und Einmaligkeit des jeweiligen Massenprodukts. OPUS MAGNUM ist die zweite Präsentation im mp43-Projektraum für das periphere aus der Reihe „Draußen nur Kännchen“, einer Ausstellungs- und Projektreihe mit sechs Einzelpräsentationen, an denen sieben Künstler beteiligt sind. In der Projektreihe setzen sich die Künstler diskursiv mit dem Verhältnis künstlerischer Strategien, Konsumorientierung und der kommerziellen Warenwelt auseinander. Das Projekt knüpft an nationale und internationale Diskurse um Ökonomisierung und Kommerzialisierung der Gesellschaft an.

Die ausgewählten Künstler greifen diesen Diskurs auf und bearbeiten ihn in der künstlerischen Aktion. **(red)**